

Technische Regeln für Getränkeschankanlagen	Muster des Betriebsbuches <sup>*)</sup> für eine Getränkeschankanlage	TRSK 601 Anlage
--	--	--------------------

## **Betriebsbuch für eine Getränkeschankanlage**

---

<sup>\*)</sup> An der Betriebsstätte aufbewahren!

Bei einem Wechsel des Betreibers ist das Betriebsbuch dem neuen Betreiber zu übergeben.

## Bezeichnung der Betriebsstätte / Angaben über den Betreiber

---

(Bezeichnung der Betriebsstätte)

---

(Straße, Nr.)

---

(Postleitzahl, Ort)

---

(Name des Betreibers)

Bei Wechsel des Betreibers

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

---

seit

(Datum)

Straße: \_\_\_\_\_

Dieses Betriebsbuch besteht aus \_\_\_\_\_ Seiten. \_\_\_\_\_  
Anzahl Datum der Sachkundige

## Inhaltsverzeichnis des Betriebsbuches:

Formblatt	1	Bezeichnung der Betriebsstätte / Angaben über den Betreiber
Formblatt	2	Inhaltsverzeichnis des Betriebsbuches
Formblatt	3	Anzeige über die beabsichtigte Inbetriebnahme einer Getränkeschankanlage nach § 8 Abs. 3 Satz 1 SchankV
Formblatt	4/I	Beschreibung der Anlage I
Formblatt	4/III	Beschreibung der Anlage II (Auflistung der Bauteile)
Formblatt	5	Bescheinigung des Sachkundigen nach § 8 Abs. 3 SchankV
Formblatt	10	Unfall- und Schadenanzeige nach § 17 SchankV
Formblatt	11	Reinigungsnachweise
Formblatt	—	—
Formblatt	—	—
Formblatt	—	—
Formblatt	—	—
Formblatt	—	—

### Änderungen / Ergänzungen:

folgende Formblätter wurden verändert / ergänzt:

[illegible]

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

**Anzeige über die beabsichtigte Inbetriebnahme einer Getränkeschankanlage  
nach § 8 Abs. 3 Satz 1 der Getränkeschankanlagenverordnung (SchankV)**

(Ausfertigung für die zuständige Behörde/Ausfertigung für den Betreiber)  
( vom Betreiber auszufüllen )

Ich zeige die beabsichtigte Inbetriebnahme einer Getränkeschankanlage an.

<b>Anschrift der zuständigen Behörde</b>	<b>Anschrift des Betreibers</b>
Name der zuständigen Behörde	Vor- und Zuname des Betreibers
Straße, Nr.	Straße, Nr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Abteilung	Tel.-Nr.

Die Beschreibung der Anlage und die Bescheinigung des Sachkundigen nach § 8 Abs. 1 und 2 SchankV sind beigelegt.

Es ist mir bekannt, dass die Anlage erst in Betrieb genommen werden darf, wenn der Sachkundige die nach § 8 Abs. 1 oder 2 SchankV erforderliche Bescheinigung (Formblatt 5) erteilt und keine Mängel festgestellt hat, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden können, und für den / die Getränkebehälter der Gruppen IIb, IVa oder IVb die Bescheinigung/en über die Prüfung der Aufstellung nach § 7 Abs. 5 SchankV vorliegt/vorliegen.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Betreibers)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

## Beschreibung der Anlage I

### Errichter der Anlage:

---

---

---

Die Anlage dient dem Ausschank von folgenden Getränken:

Getränk /Grundstoff	Leistungsnummer(n)	Druckerzeugung

### Es ist vorhanden: \*)

**Premix**      - eigener Getränkelagerraum - über/unter Erdgleiche – begehbar – gekühlt  
                  - dazugehöriger Aufstellungsraum für Gase / Flaschenschrank - über/unter Erdgleiche  
                  - natürliche/technische Lüftung (ständig laufend / über Kontakt) - Gaswarnanlage

**Postmix**     - eigener Getränkelagerraum - über/unter Erdgleiche – begehbar – gekühlt  
                  - dazugehöriger Aufstellungsraum für Gase / Flaschenschrank - über/unter Erdgleiche  
                  - natürliche/technische Lüftung (ständig laufend / über Kontakt) - Gaswarnanlage

**Bier**            - eigener Getränkelagerraum - über/unter Erdgleiche – begehbar – gekühlt  
                  - dazugehöriger Aufstellungsraum für Gase / Flaschenschrank - über/unter Erdgleiche  
                  - natürliche/technische Lüftung (ständig laufend / über Kontakt) - Gaswarnanlage

**Sonstige**      - eigener Getränkelagerraum - über/unter Erdgleiche – begehbar – gekühlt  
                  - dazugehöriger Aufstellungsraum für Gase / Flaschenschrank - über/unter Erdgleiche  
                  - natürliche/technische Lüftung (ständig laufend / über Kontakt) - Gaswarnanlage

- ☐ Für den Getränkelagerraum sind aufgrund seiner Größe und der angeschlossenen Gasmenge keine technische Sicherheitseinrichtungen notwendig. \*\*)
- ☐ Für den Aufstellungsraum für Gase sind aufgrund seiner Größe und der angeschlossenen Gasmenge keine technische Sicherheitseinrichtungen notwendig. \*\*)

**Betriebsanweisung (en) und Warnhinweis (e) sind an folgenden Stellen angebracht:**

---

---

\*) Nichtzutreffendes streichen

\*\*) Wenn diese Felder angekreuzt werden, dann muss Formblatt 4/II ausgefüllt werden.

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

### **Gasversorgung der Getränkeschankanlage**

- ☐ **Aufstellungsort der Druckgasbehälter oder Druckbehälter für Druckgas**
- ☐ **Aufstellungsort der Getränke- oder Grundstoffbehälter**

#### **Raumbeschreibung**

Länge: \_\_\_\_\_ m      -      Breite: \_\_\_\_\_ m      -      Höhe: \_\_\_\_\_ m

Lage zur Erdgleiche: \_\_\_\_\_ m

- ☐ Natürliche Lüftung durch: \_\_\_\_\_
- ☐ Technische Lüftung 2-/10-fach      Lüftungsbedarf \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h
- ☐ Gaswarnanlage für CO<sub>2</sub> / Sauerstoffmangel

Angeschlossene Gase:                      CO<sub>2</sub> - N<sub>2</sub> - CO<sub>2</sub>/N<sub>2</sub>

max. zulässig angeschlossene Gasmenge: \_\_\_\_\_ kg CO<sub>2</sub>      \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> CO<sub>2</sub>/N<sub>2</sub>

Errechnete Gaskonzentration nach Austritt der angeschlossenen Gasmenge: \_\_\_\_\_ %.

#### **Raumskizze (mit Lage der Türen und anderen Öffnungen):**



Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

## **Beschreibung der Anlage II (Auflistung der Bauteile)**

**Getränkeart:** \_\_\_\_\_

Leistungsnummern \_\_\_\_\_

Druckminderer SK-Nr. \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_ Herstellernummer \_\_\_\_\_

Sicherheitsventil SK-Nr. \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_ Herstellernummer \_\_\_\_\_

Zwischendruckregler SK-Nr. \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_ Herstellernummer \_\_\_\_\_

Hinterdruckgasleitung SK-Nr. \_\_\_\_\_

Rückschlagsicherung SK-Nr. \_\_\_\_\_

Leistungsanschlussteile SK-Nr. ☐ ja ☐ nein

Getränkeleitung SK-Nr. \_\_\_\_\_ / Innendurchmesser \_\_\_\_\_

SK-Nr. \_\_\_\_\_ / Innendurchmesser \_\_\_\_\_

Grundstoffleitung SK-Nr. \_\_\_\_\_ / Innendurchmesser \_\_\_\_\_

Zapfarmatur SK-Nr. \_\_\_\_\_ SK-Nr. \_\_\_\_\_ SK-Nr. \_\_\_\_\_

Mischarmatur SK-Nr. \_\_\_\_\_

Pumpe SK-Nr. \_\_\_\_\_

Umschaltung SK-Nr. \_\_\_\_\_

sonstige Bauteile: \_\_\_\_\_

Die Leitungen sind gekennzeichnet mit:

☐ Nummern ☐ Farbband ☐ Produktaufkleber ☐ \_\_\_\_\_

### **Für Bier:**

Die Leitung/en \_\_\_\_\_ hat/haben einen durchgehend gleichen Querschnitt.

Die Leitung/en \_\_\_\_\_ hat/haben unterschiedliche Querschnitte.

Die Leitung/en \_\_\_\_\_ hat/haben Einbauten, die den Querschnitt verändern.

Die Einbauten befinden sich an folgender einsehbarer Stelle:

### **Für Postmix:**

Mischaggregat /Karbonator SK-Nr. \_\_\_\_\_

Druckminderer SK-Nr. \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_ Herstellernummer \_\_\_\_\_

Sicherheitsventil SK-Nr. \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_ Herstellernummer \_\_\_\_\_

Zwischendruckregler SK-Nr. \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_ Herstellernummer \_\_\_\_\_

Hinterdruckgasleitung SK-Nr. \_\_\_\_\_

Rückschlagsicherung SK-Nr. \_\_\_\_\_ / integriert

Die Rückschlagsicherung wurde – nachträglich – an folgender, einsehbarer Stelle eingebaut:

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

**Bescheinigung des Sachkundigen**  
**nach § 8 Abs. 3 der Getränkeshankanlagenverordnung (SchankV)**  
(Ausfertigung für die zuständige Behörde / Ausfertigung für den Betreiber /  
Ausfertigung für den Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname des Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
(Name des Arbeitgebers, falls unselbständig tätig)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift: PLZ/Ort/Straße/Tel.-Nr., falls unselbständig tätig, Anschrift des Arbeitgebers)

Ich bestätige hiermit, dass<sup>\*)</sup>

- ☐ die verwendungsfertige Anlage oder die Bauteile der in der oben genannten Betriebsstätte errichteten Anlage mit den Kennzeichen und Angaben nach § 6 Abs. 2 SchankV versehen sind und / oder
- ☐ die EU-Gleichwertigkeitsbescheinigungen nach § 3 Abs. 3 SchankV vorliegen oder
- ☐ die Bescheinigungen nach der Druckgeräte-Richtlinie vorliegen.
  
- ☐ Die Anlage hat keine Mängel.
- ☐ Die Anlage hat folgende Mängel:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- ☐ Die Anlage kann nicht in Betrieb genommen werden.
- ☐ Mängelanzeige nach § 14 SchankV erstattet.

Gegen den Betrieb der Anlage bestehen

- ☐ keine Bedenken
- ☐ nach Beseitigung der oben aufgeführten Mängel keine Bedenken

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
<sup>\*)</sup> **Zutreffendes ankreuzen**



Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

**Anzeige über eine wesentliche Änderung einer Getränkeschankanlage  
nach § 8 Abs. 3 Satz 2 der Getränkeschankanlagenverordnung (SchankV)**

(Ausfertigung für die zuständige Behörde/ Ausfertigung für den Betreiber /  
Ausfertigung für den Sachkundigen)  
(vom Betreiber auszufüllen)

<b>Anschrift der zuständigen Behörde</b>	<b>Anschrift des Betreibers</b>
Name der zuständigen Behörde	Vor- und Zuname des Betreibers
Straße, Nr.	Straße, Nr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Abteilung	Tel.-Nr.

Ich zeige die nachfolgende wesentliche Änderung der Getränkeschankanlage

vom \_\_\_\_\_ nach § 8 Abs. 3 Satz 2 der SchankV an.  
(Datum)

Es wurde eingebaut bzw. ausgewechselt:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Bauteile)

Es ist mir bekannt, dass die wesentlich geänderten Teile der Anlage erst in Betrieb genommen werden dürfen, wenn der Sachkundige im Formblatt 7 die Prüfung der wesentlichen Änderung mit seiner Unterschrift bescheinigt hat.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Betreibers)

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

**Wesentliche Änderung einer Getränkeschankanlage**  
**nach § 8 Abs. 3 Satz 2 der Getränkeschankanlagenverordnung (SchankV)**  
(Ausfertigung für die zuständige Behörde/ Ausfertigung für den Betreiber /  
Ausfertigung für den Sachkundigen)  
(vom Sachkundigen auszufüllen)

**Folgende wesentliche Änderungen wurden vorgenommen (TRSK 500 Nr. 2.4):**

- 1** ☐ Einbau und Austausch von Druckminderern, Zwischendruckreglern und Sicherheitsventilen  
(z.B. SK-Kennzeichen/Herstellernummer/Baujahr/Typenbezeichnung)
  
- 2** ☐ Einbau von Bauteilen, deren Nennweite von der Nennweite der Getränkeleitungen abweicht  
(z.B. SK-Kennzeichen/Bauteilbezeichnung)
  
- 3** ☐ Einbau zusätzlicher Getränkeleitungen oder Leitungsabzweigungen  
(z.B. SK-Kennzeichen/Bauteilbezeichnung)
  
- 4** ☐ Auswechseln des Schanktisches  
(z.B. Art des Umbaues)
  
- 5** ☐ Änderungen im Bereich der Lüftung oder Gaswarnanlage  
(z.B. Art und Umfang der Änderung)
  
- 6** ☐ Aufstellung eines Getränke- oder Grundstoffbehälters der Gruppe IIb, IVa oder IVb bzw. Austausch eines solchen Behälters (z.B. Behälterart)
  
- 7** ☐ Sonstige Änderungen

---

---

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Sachkundigen)

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

**Bescheinigung über eine wiederkehrende Prüfung**  
**nach § 12 Abs. 1 der Getränkeschankanlagenverordnung (SchankV)**  
(Ausfertigung für den Betreiber / Ausfertigung für den Sachkundigen)  
(von Sachkundigen auszufüllen)

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname des Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift: PLZ / Ort / Straße / Tel.-Nr.)

Die Prüfung der Anlage nach § 12 Abs. 1 SchankV wurde heute in Anwesenheit von - Herrn - Frau -

\_\_\_\_\_  
(Name des Betreibers oder seines Beauftragten)

vorgenommen.\*)

- ☐ Die Anlage hat keine Mängel.  
☐ Die Anlage hat folgende Mängel:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- ☐ Die Anlage kann nicht weiterbetrieben werden.

Mitteilung an die zuständige Behörde (Mängelanzeige nach § 14 SchankV)

- ☐ ja      ☐ nein

Gegen den Weiterbetrieb der Anlage bestehen

- ☐ keine Bedenken  
☐ nach Beseitigung der oben aufgeführten Mängel keine Bedenken

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
\*) **Zutreffendes ankreuzen**

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

## **Besonderheiten**

### **Reihenschaltungen:**

Leitung \_\_\_\_\_

zugelassene Reihenschaltungsleitungsanschlussteile SK \_\_\_\_\_

Behälterbrücken: SK \_\_\_\_\_

### **Behältergruppenwechsel:**

an den Leitungen \_\_\_\_\_ werden

neben den Behältern Gruppe \_\_\_\_\_ Leitungsanschlussteil \_\_\_\_\_

auch Behälter der Gruppe \_\_\_\_\_ Leitungsanschlussteil \_\_\_\_\_ eingesetzt.

### **Wasserfilter:**

Modell: \_\_\_\_\_ Einbaudatum: \_\_\_\_\_

spätestens zu wechseln am: \_\_\_\_\_ gewechselt am: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

spätestens zu wechseln am: \_\_\_\_\_ gewechselt am: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

spätestens zu wechseln am: \_\_\_\_\_ gewechselt am: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

spätestens zu wechseln am: \_\_\_\_\_ gewechselt am: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### **Sonstiges:**

---

---

---

---

---

---

---

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

**Unfall- und Schadenanzeige**  
**nach § 17 der Getränkeshankanlagenverordnung (SchankV)**  
Ausfertigung für die zuständige Behörde  
(vom Betreiber auszufüllen)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname des Betreibers) (PLZ, Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift der zuständigen Behörde)

**Ich zeige hiermit folgenden Unfall bzw. Schaden an: \*)**

☐ Von den druckführenden Teilen hat

\_\_\_\_\_ versagt, so dass hierdurch am \_\_\_\_\_  
(Bauteil) (Datum)

ein Unfall mit Personenschaden eingetreten ist.

☐ Beim Betrieb der Anlage ist am \_\_\_\_\_ - eine Explosion - ein Brand -  
(Datum)  
entstanden.

☐ Ein Getränke-Grundstoff-Behälter ist aufgerissen.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
\*) Zutreffendes ankreuzen

Betriebsstätte:

PLZ/Ort:

Straße:

### Reinigungsnachweise:

[illegible]

**Hinweis:** Eine automatische Protokollierung ist möglich, wenn hierdurch ein gleichwertiger Nachweis erreicht wird.  
(PEM = Premixleitungen)      (POM = Postmixleitungen)      (Sonstige: z.B. Karbonator)

Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

## Unterweisungsnachweis

Unterweisungsthemen:

Unterweisung in

- ☐ allgemeine Betriebsbelange
- ☐ das Betreiben einer Getränkeschankanlage für Bier
  - ☐ den Wechsel der Getränkebehälter
  - ☐ die Reinigung des Leitungsanschlussteiles
  - ☐ die Reinigung des Schankhahnauslaufes
- ☐ das Betreiben einer Getränkeschankanlage für Premix-Getränke
  - ☐ den Wechsel der Getränkebehälter
  - ☐ die Reinigung des Leitungsanschlussteiles
  - ☐ die Reinigung des Schankhahnauslaufes
- ☐ das Betreiben einer Getränkeschankanlage für Postmix-Getränke
  - ☐ den Wechsel der Grundstoffbehälter
  - ☐ die Reinigung des Leitungsanschlussteiles
  - ☐ die Reinigung des Schankhahnauslaufes
- ☐ das Betreiben einer Getränkeschankanlage für \_\_\_\_\_ Getränke
- ☐ das Betreiben der Druckgasbehälter
- ☐ die besonderen Gefahren beim Umgang mit Druckgasbehältern
- ☐ die Funktion der
  - ☐ Lüftungsanlage
  - ☐ Gaswarnanlage
- ☐ die bei Störungen der Gaswarnanlage zu treffenden Maßnahmen.

Hiermit bestätige ich/wir, über o.g. Themen unterwiesen worden zu sein.

Name /Vorname_____	Unterschrift_____
Name /Vorname_____	Unterschrift_____
Name /Vorname_____	Unterschrift_____
Name /Vorname_____	Unterschrift_____
Name /Vorname_____	Unterschrift_____

Datum /Unterschrift des Unterweisenden \_\_\_\_\_